

12.03.2026

18.30 UHR

**VORTRAG
UND DISKUSSION**

KIPPT DIE FREIHEIT?

Foto: Gaby Gerster



Wie viel demokratisches Fundament hat der Osten im Wahljahr 2026?

Vortrag von Prof. Ines Geipel, Schriftstellerin und Publizistin

Die politische Lage im Superwahljahr 2026 ist angespannt: Spaltungen zwischen Ost und West, der Aufstieg der extremen Rechten im Osten und ungelöste Konflikte aus DDR- und NS-Vergangenheit prägen das Land. Ines Geipel untersucht in ihrem Vortrag die historischen und gesellschaftlichen Hintergründe dieser Entwicklungen und fragt: Welche falschen Legenden belasten das Miteinander? Und wie könnten Ost und West konstruktiv miteinander klären, um sich von der alten Teilung zu emanzipieren?

Im Anschluss gibt es Gelegenheit zur Diskussion.

Ort

Hessisches Staatsarchiv Darmstadt, Haus der Geschichte, Karolinenplatz 3, 64289 Darmstadt

Ines Geipel forscht und schreibt seit vielen Jahren über deutsche Gewaltgeschichte und das Verhältnis von Ost und West. Sie war Professorin für Verskunst an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ (2001–2025) und gründete das Archiv der unveröffentlichten DDR-Literatur. Sie setzte sich unter anderem für die Anerkennung von DDR-Dopingopfern ein. Ihre Bücher „Umkämpfte Zone“, „Fabelland“ und „Landschaft ohne Zeugen“ liefern fundierte Zeitdiagnosen. Geipel erhielt das Bundesverdienstkreuz, den Marieluise-Fleißer-Preis und den Erich-Loest-Preis.

Weitere Informationen unter suedhessen@gegen-vergessen.de
oder www.gegen-vergessen.de/suedhessen



**Gegen Vergessen
Für Demokratie e.V.**



**Hessische Landeszentrale
für politische Bildung**